

Schlesische Zeitung.

[17038.] Auflage 10,500. Erscheint wöchentlich 12mal. Abonnementspreis vierteljährlich 2 fl. Insetionsgebühren für die 5theilige Petitzeile 1 1/2 fl. für die 3theilige Zeile unmittelbar nach dem Redactionsdruck 3 fl.

Breslau, Juli 1867. Wihl. Gottl. Korn.

[17039.] Zu Inseraten empfehle ich die in meinem Verlage erscheinende politische Wochenschrift

„Silesia“

das in Oesterr. Schlesien verbreitetste Blatt. Insetionsgebühr für die 5spalt. Zeile berechne mit 1 fl., mehrmalige Ausnahmen wesentlich billiger.

Teschau, Juli 1867.

Karl Prochaska.

[17040.] Den Herren Verlegern empfehlen sich als besonders wirksam für Inserate aller Art:

- Illustriertes Familien-Journal. 4 gesp. Nonpareillezeile 5 fl.
Allgemeine Illustrirte Zeitung. 4 gesp. Nonpareillezeile 3 fl.
Der Maschinenbauer. 3 gesp. Nonpareillezeile 2 1/2 fl.

Inserate für vorstehende Zeitschriften können an A. H. Payne in Leipzig, Dresden, Wien, Berlin und Altona, an die Herren Haasenstein & Vogler in Hamburg und Wien, Jaeger'sche Buchhandlung und Daube & Co. in Frankfurt a. M., H. Engler und Eugen Fort in Leipzig, Jac. Türkheim in Hamburg, Rudolf Mosse in Berlin, sowie an alle Buchhandlungen gesandt werden.

Kölnische Blätter.

[17041.] Politische Zeitung.

Auflage 6600.

Inserate: 1 1/2 fl. Reclamen: 3 fl. Für den Buchhandel 25% Rabatt.

[17042.] Hierdurch zeige ich vorläufig an, daß ich von jetzt ab

Skandinavisches Sortiment

liefern werde. Durch öftere und regelmäßige Sendungen von Dänemark, Norwegen, Schweden und Finnland kann ich schnelle Effectuirung eingehender Bestellungen versprechen, auch werden gangbare Werke stets hier vorrätzig sein.

Skandinavischer Literaturbericht

ausgegeben wird, den ich auf Verlangen gratis versende.

Leipzig, im Juli 1867.

Albert Fritsch.

[17043.] H. Stein's Buchhandlung in Wittstock sucht antiquarisch behufs Errichtung einer Leihbibliothek — bessere neuere Romane, z. B. Retchiffe, Galen, Hoefler etc. und bittet um Offerten.

Jüdische Karten und Briefbogen.

[17044.] Auch für das nächste israel. Neujahrsest empfehle ich die von mir debilitirten jüdischen Neujahrskarten und Briefbogen; zu den bereits vorhandenen ist eine erhebliche Anzahl neuer und geschmackvoller Nummern gekommen. Probe-Sortimente, zum en gros-Preis berechnet, das Neueste und Schönste enthaltend, à 3 Thlr. baar; Preiscontant gratis.

G. S. Liebrecht in Berlin.

Atelier für Lithographie, Stein- und Farbendruck.

[17045.] Hierdurch erlaube ich mir die Herren Verleger zu ersuchen, bei Herausgabe illustrierter Werke meiner Officin ihre Aufträge auf Zeichnung und Druckerarbeit gef. zu überweisen, die in allen Manieren und Dimensionen sauber, künstlerisch und zu möglichst billigen Preisen und Bedingungen ausgeführt werden.

F. Schwabe.

[17046.] Zu geneigten Aufträgen empfehlen wir unsere

Stahl- und Kupferdruckerei, Lithographische Druckerei, Galvanoplastische Anstalt

(Erzeugung von Patrizen und Matrizen in Kupfer-Verstählung von Kupferplatten)

sowie unsere Geographische Anstalt zur Herstellung von Erd- und Himmelskarten in Zeichnung, Kupferstich oder Lithographie und Colorit

und sichern bei prompter Bedienung billigste Preise zu.

Weimar.

Landes-Industrie-Comptoir.

[17047.] Buchhandlungen in Baderörtern, wo Russen und Polen sich aufhalten, offerire ich gratis auf Verlangen mein neuestes antiq. Verzeichn.: Nr. LXXXI. Bibliotheca Slavica (meist ältern und seltene Schriften).

Berlin.

J. A. Stargardt.

[17048.] An Verleger.

68,000 Beilagen verbreite gegen eine Gebühr von 2 fl. pro Hundert durch meine div. Zeitschriften.

A. H. Payne in Leipzig.

Leipziger Börsen-Course am 19. Juli 1867.

(B = Brief, bz = Bezahlt, G = Gesucht.)

Table with columns for location (Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Wien), currency, and exchange rates.

Sorten.

Table listing various gold and silver coins and their prices, including Kronen, Augustd'or, and Ducaten.

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 fl. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Griechenene Neutigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigblatt Nr. 16963—17048. — Leipziger Börsen-Course am 19. Juli 1867.

Table listing various publishers and their works, including names like Hartland, Knozme, and Prochaska.